Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Videos im Internet

Kreis-Sparkasse Northeim

1. Einleitung

Gegenüber der

Kreis-Sparkasse Northeim (im Folgenden „Sparkasse“ genannt)

gibt

_____

Vorname, Name, Geburtsdatum, Anschrift

(im Folgenden „Person“ genannt)

hiermit eine Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Videos ab.

2. Veröffentlichung eines Fotos und/oder Videos in den Internet-Auftritten bzw. der Social Media-Accounts der Sparkasse

Die Sparkasse beabsichtigt, zur Eigendarstellung innerhalb der von ihr betriebenen Online-Auftritte zeitlich unbefristet[1] Fotos und/oder Videos zu veröffentlichen, auf denen Personen einzeln oder in Gruppen (auch mit Dritten) zu sehen sein können. Dabei kann es auch zu einer Namensnennung der dargestellten Person kommen.

3. Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass zu den, einleitend genannten Zwecken, ein Foto und/oder Video von mir im Internet bzw. Social Media-Auftritten der Sparkasse eingestellt werden. Die Einwilligung erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung. Eine derartige Bearbeitung erfolgt nur dann, wenn aus Gründen der besseren Sichtbarkeit beispielsweise eine Änderung der Helligkeit, eine Änderung der Größe der Abbildung oder ein anderer Hintergrund notwendig ist. Andere Bearbeitungen - insbesondere entstellende - erfolgen nicht.

4. Zusätzliche Einwilligung wegen besonderer Kategorien von Daten

Soweit sich aus meinem Foto Hinweise auf meine

- ethnische Herkunft (z. B. Hautfarbe),
- Religion (z. B. Kopfbedeckung, Schmuck) und/oder
- Gesundheit (z. B. Brille)

ergeben bezieht sich meine Einwilligung auch auf diese Angaben. Ich bin nicht verpflichtet, diese Einwilligung zu erteilen.

---

1 Bis zu einem ggf. erfolgenden Widerruf der Einwilligung.

5. Datenschutzrechtlicher Risikohinweis zu Veröffentlichungen im Internet:

Mit der Veröffentlichung im Internet sind folgende Risiken verbunden:

- Gefährdung des informationellen Selbstbestimmungsrechts der abgebildeten Person bei einer weltweiten Veröffentlichung seiner Daten, nämlich auch in Ländern, ein angemessenes Datenschutzniveau nicht sichergestellt ist.
- Die eingestellten Daten können unbemerkt mitgelesen und auf vielfältige Art gespeichert, verändert, verfälscht, kombiniert oder manipuliert werden.
- Es besteht die Möglichkeit einer weltweit automatisierten Auswertung der Veröffentlichung nach unterschiedlichen Suchkriterien, die beliebig miteinander verknüpft werden können (z.B. Erstellung eines aussagekräftigen Persönlichkeitsprofils durch Zusammenführung von Informationen).
- Kommerzielle Nutzung, z. B. Gefahr des unaufgeforderten Anschreibens und der Belästigung.
- Durch Bereitstellung der Daten erfolgt naturgemäß ein Verzicht auf die Prüfung des berechtigten Interesses des Empfängers an der Kenntnis der Daten.
- Bei erfolgter Speicherung kann der Empfänger die Daten auch dann noch weiterverwenden, wenn die Sparkasse ihr Internet-Angebot bereits verändert oder gelöscht hat. Zudem besteht über die Archivfunktion von Suchmaschinen (siehe bspw. www.archive.org) die Möglichkeit, dass Daten auch dann noch abrufbar sind, wenn die Angaben aus den Internet-Angeboten der Sparkasse bereits entfernt oder geändert wurden.
- Es ist gegenwärtig rechtlich nicht abschließend geklärt, ob und inwieweit alle Netzwerke ihre Dienste im Einklang mit europäischen datenschutzrechtlichen Bestimmungen anbieten. Die von der Sparkasse genutzten sozialen Netzwerke speichern die Daten ihrer Nutzerinnen und Nutzer (z. B. persönliche Informationen, IP-Adresse) entsprechend ihrer Datenverwendungsrichtlinien ab und nutzen sie für geschäftliche Zwecke. Die Sparkasse hat keinen Einfluss auf die Datenerhebung und deren weitere Verwendung durch die sozialen Netzwerke. So bestehen keine Erkenntnisse darüber, in welchem Umfang, an welchem Ort und für welche Dauer die Daten gespeichert werden, inwieweit die Netzwerke bestehenden Löschpflichten nachkommen, welche Auswertungen und Verknüpfungen mit den Daten vorgenommen werden und an wen die Daten weitergegeben werden. Schließlich lassen sich soziale Netzwerke teilweise in ihren Nutzungsbedingungen eine übertragbare, unterlizenzierbare, gebührenfreie und weltweite Lizenz für die Nutzung jedweden Inhalts und damit auch an den geposteten Fotos einräumen. Die Nutzungsbedingungen dürften aus Sicht des deutschen AGB-Rechts insoweit unzulässig sein.

Die Einwilligung ist freiwillig. Ich kann sie jederzeit ohne Angabe von Gründen verweigern.

Ich kann die Einwilligung außerdem jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Sparkasse widerrufen. Mein Foto wird dann unverzüglich aus den Internetauftritten der Sparkasse entfernt.

....., den..... .....

Ort, Datum Unterschrift